

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



freitag, 18. februar 1972

blatt 386

verkehrsmaßnahmen der kommenden woche:

behinderung in der kaiser ebersdorfer-strasse

1 wien, 18.2. (rk) ab montag kommender woche wird die kaiser ebersdorfer-strasse an zwei stellen wegen rohrarbeiten der gaswerke eingeengt: die eine stelle befindet sich etwa bei der muehlsangergasse, die andere im bereich der orientierungsnummer 84. beide baustellen sind nur wenige meter lang, doch bewirken sie eine einengung auf eine spur. die arbeiten werden voraussichtlich bis 15. maerz andauern.

0914

im interesse der verkehrssicherheit:

43 kilometer dauermarkierungen auf wiens strassen

3 wien, 18.2. (rk) richtungspfeile, leitlinien, schutzweg- und parkplatzmarkierungen in einer gesamtlaenge von 43,5 kilometer, die aus einer speziellen, besonders haltbaren kaltplastikfarbe bestehen, liess die technische verkehrsabteilung in den letzten monaten mit kosten von 1,8 millionen schilling auf wiens strassen aufbringen. dies teilte stadtraetin dr. maria s c h a u m a y e r freitag der 'rathaus-korrespondenz' mit. generell kommen fuer diese dauermarkierungen nur asphaltstrassen in frage, da auf beton- und pflasterstrassen das haftvermoegen ungenuegend ist. etwa die haelfte aller markierungen befindet sich ohnehin auf asphaltstrassen, die nun im rahmen eines in der zweiten haelfte 1971 angelaufenen zweijahresprogramms dauerhaft markiert werden sollen. eine dauermarkierung haett durchschnittlich zwei jahre (eine normale lackmarkierung vier monate), was die rund vierfachen kosten im verhaeltnis zur normalmarkierung rechtfertigt.

diese spezialmarkierungen koennen aus technischen gruenden nur bei warmem wetter aufgebracht werden, und selbstverstaendlich nur auf jenen verkehrsflaechen, bei denen bereits alle einbauten fertiggestellt sind. es kann bei nacht gearbeitet werden, da die geraete keine geraeuscbelaestigung verursachen. versuche mit markierungen aus pvc-folie haben uebrigens nicht den gewuenschten erfolg gebracht.

groessere dauermarkierungen wurden unter anderem am getreide- markt, in der rustenschacherallee, laxenburger strasse, adalbert stifter-strasse, ketzergasse, im bereich der praterbruecke und am matzleinsdorfer platz durchgefuehrt.

0940

untersuchungen: wiener familien, umweltschutz

2 wien, 18.2. (rk) die magistratsabteilung 22 - wirtschaftliche planung und koordination - beauftragt das meinungsforschungsinstitut dr. fessel, zwei untersuchungen ueber familienstatistische belange und umweltschutz durchzufuehren.

durch eine befragung von zehntausend wiener haushalten soll das generative verhalten der wiener erfasst werden. so fehlt es zum beispiel an unterlagen, die erkennen lassen, wieviele kinder auf ein ehapaar entfallen, zu welchem zeitpunkt vor oder nach der heirat diese kinder geboren wurden und wie alt die eltern zu diesem zeitpunkt waren. auch der zeitliche abstand zwischen den kindern ist von grossem interesse.

die volkszaehlung kann diese daten deswegen nicht liefern, weil sie ihrem inhalt nach nicht auf die familie, sondern auf den haushalt abgestellt ist.

zweck der untersuchung: detaillierte ausarbeitung eines konzepts fuer familiensozial- und wohnungspolitische massnahmen.

die untersuchung zum thema umweltschutz soll brauchbare ergebnisse ueber die subjektive einstellung der bevoelkerung zu diesem thema geben. halten die wiener den umweltschutz fuer eine der dringlichsten aufgaben? welche stoerung und belaestigung finden sie am staerksten - luftverpestung oder laerm? wer soll den umweltschutz finanzieren? - und aehnliches.

die kosten fuer beide arbeiten betragen 590.000 schilling. der planungsausschuss des gemeinderates billigte kuerzlich die auftragsvergabe.

0925

us-studenten im rathaus

4 wien, 18.2. (rk) dieser tage ist eine gruppe von 40 studenten aus den usa in wien eingetroffen, um hier ein semester lang vorlesungen ueber kunstgeschichte, literatur und musik zu hoeren. zum auftakt ihres wien aufenthaltes kamen die amerikanischen gaeste freitag ins wiener rathaus, wo sie von stadtschulratspraesident dr. hermann s c h n e l l begruesst wurden.

1006

wasserreserven schwinden

5 wien, 18.2. (rk) wiens wasserreserven schwinden weiterhin und haben mit einem vorrat von 437 millionen liter (normalstand 1,18 milliarden liter) den tiefpunkt dieser woche erreicht. freilich kann erwartet werden, dass sich die reserven durch den geringeren wochenendverbrauch bis montag frueh moeglicherweise so weit erholen, dass wieder etwa die gleiche menge wasser wie am montag der vorwoche (514 millionen liter) in den behaeltern ist. das wuerde bedeuten, dass sich nach einer woche sparmassnahmen bei unveraenderter witterung der wasservorrat weder vermehrt noch vermindert hat.

in den quellgebieten gab es schon zwei tage lang keine niederschlaege, der wasserstand der donau ist seit donnerstag wieder rueckklaeufig und betrug freitag frueh 116 zentimeter (wien, reichsbruecke). die grundwasserwerke liefern nach wie vor nur etwa 60 prozent ihrer kapazitaet, im werk nussdorf etwa sind nur sechs von zehn pumpen in betrieb. die quellschuettung der ersten hochquellenleitung fiel neuerdings von 848 auf 833 liter/sekunde. die zweite wasserleitung liefert weiterhin relativ konstant, und zwar 227 millionen liter pro tag.

der wasserverbrauch vom donnerstag lag bei 485 millionen liter (minus drei millionen gegenueber dem vortag), das wasser-aufkommen betrug 472 millionen liter (minus zwei millionen).

1114

preisguenstige gemuese- und obstsorten

7 wien, 18.2. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: chinakohl 6 bis 7 schilling, weisskraut 3 bis 5 schilling, sellerie 7 bis 12 schilling je kilogramm, grundsalat (italienischer) 3 bis 4 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 5 bis 7 schilling, bananen 7 bis 8 schilling, birnen (qualitaetsklasse 1) 8 schilling, orangen 6 bis 8 schilling je kilogramm.

1122

ballkalender

8 wien, 18.2. (rk) in der zeit vom 3. bis zum 25. maerz finden in wien folgende groessere ballveranstaltungen statt:

freitag, 3. maerz: sofiensaele (ball der bau- und holzarbeiter "rendezvous in den sofiensaelen"), wimberger (mag. abt. 31, wasserwerke).

samstag, 4. maerz: albert sever-saal (gewerkschaft der postbediensteten, gruppe 13./14), baumgartner casino (gewerkschaft der metall- und bergarbeiter, ortsguppe 9), haus der begegnung-mariahilf (tauchclub austria), kursalon (spoe wien 1), palais auersperg (junge generation), sofiensaele (sportfischer), wimberger (alpine gesellschaft "alpenfreunde").

samstag, 11. maerz: albert sever-saal (wiener strom- und gaskassiere), baumgartner casino (spoe penzing, sektion 18), haus der begegnung-mariahilf ("sportclub eisfabrik"), haus der begegnung-floridsdorf (kegelrunde floridsdorf), sofiensaele ("bal pare" der vereinigung juedischer hochschueler), wimberger (arbeitsgemeinschaft der lohnschlaechter st. marx).

samstag, 18. maerz: baumgartner casino (jagdclub "waidmannstreue"), wimberger (schulwarte).

samstag, 25. maerz: baumgartner casino (firma billa).

1136

bohrarbeiten fuer 3. wiener wasserleitung

6 wien, 18.2. (rk) bohrarbeiten und brunnenbauarbeiten fuer die 3. wiener wasserleitung aus der mitterndorfer senke um 3,1 millioner schilling hat nun der tiefbauausschuss des wiener gemeinderates genehmigt. diese arbeiten sind durch die auflagen der bekanntlich in juli 1971 nach jahrelangen bemuehungen erteilten wasserrechtlichen bewilligung fuer das grundwasserwerk erforderlich.

im wesentlichen geht es dabei um die grundwasseranreicherung, um hygienisch besonders gesicherte brunnen fuer die feldberegnung in kuenftigen brunnenschutzgebieten sowie um die sanierung und neuerrichtung von durch die grundwasserabsenkung betroffenen private brunnen.

1116

Leopoldstaedter bezirksmuseum:

graphikausstellung eroeffnet

9 wien, 18.2 (rk) graphiken, aquarelle und oelbilder der akademischen malerin und graphikerin emy f e r j a n c praesentiert gegenwaertig das leopoldstaedter bezirksmuseum, 2, karmelitergasse 9. die in wien geborene kuenstlerin - sie ist traegerin des staatspreises 1939 und wurde 1966 mit dem foederungspreis der koerner-stiftung ausgezeichnet - sieht ihre thematik vor allem in der darstellung der menschlichen figur. dabei handelt es sich zumeist um soziale probleme, etwa hinweise auf die not der verfolgten und fluechtlinge.

die im rahmen des ausstellungszyklus 'wir stellen vor' gezeigte ausstellung wurde donnerstag eroeffnet, wobei dr. fini n a s t von der wiener stadtbibliothek die kuenstlerin und ihre werke vorstellte.

die ausstellung ist bis mitte maerz, und zwar mittwoch von 17 bis 19 uhr, samstag von 14,30 bis 17 uhr und sonntag von 9 bis 12 uhr geoeffnet.

1248

altersheim-kommission besuchte lainz

10 wien, 18.2. (rk) freitag vormittag statteten mitglieder der kommission zur verbesserung der betreuung der wiener altersheimpfleglinge dem altersheim lainz einen besuch ab. in einem rundgang unter leitung von direktor dr. viktor s a m e c informierten sich die kommissionsmitglieder ueber die wichtigsten im bereich des altersheimbetriebes in lainz bereits durchgefuehrten verbesserungen. in der folge wird die kommission auch informative besichtigungen der staedtischen altersheime in st. andrae, baumgarten, st. rochus, klosterneuburg und liesing durchfuehren. auf grund der dabei gesammelten erfahrungen wird die kommission sodann weitere verbesserungsmoeglichkeiten beziehungsweise vorschlaege ausarbeiten.

1253

rumaenischer aussenminister besichtigte u-bahnbau

11 wien, 18.2. (rk) der rumaenische aussenminister corneliu
m a n e s c u , der sich bekanntlich derzeit zu einem offi-
ziellen besuch in oesterreich aufhaelt, besichtigte freitag
vormittag die u-bahnbaustelle karlsplatz. der rumaenische gast
wurde vom oesterreichischen aussenminister dr. rudolf k i r c h -
s c h l a e g e r begleitet. als fuehrer fungierte tiefbaustadt-
rat kurt h e l l e r . anschliessend besichtigte aussenminister
manescu die neuen wohngebiete am linken donauufer, vor allem die
grossfeldsiedlung. hochbaustadtrat hubert p f o c h er-
laeuterte dabei die staedtischen bauvorhaben.